



Red Yeast Rice – Roter Reis Produktbeschreibung und Anwendung

Die empfohlene Dosierung liegt bei 2 bis 3 Kapseln am Abend.

Der Wirkstoff Monacolin K ist besonders effektiv, um den Cholesterinspiegel zu senken und hat weniger Nebenwirkungen als klassische Statine. Wie auch Statine wirkt Monacolin K in der Leber, indem es die Cholesterinsynthese blockiert. Die Einnahme am Abend ist empfehlenswert, da die Cholesterinsynthese während der Nacht am aktivsten ist.

Studien haben gezeigt, dass der Wirkstoff Monakolin K, der in Rotschimmelreis vorkommt, in der Lage ist, den Cholesterinspiegel zu senken.

Der genaue Wirkstoffgehalt, der für eine wirksame Senkung des Cholesterinspiegels erforderlich ist, kann jedoch von Person zu Person unterschiedlich sein und hängt auch von der individuellen Konstitution und Lebensweise des jeweiligen Patienten ab.

In der Regel wird empfohlen, dass eine tägliche Dosis von mehr als 3 mg Monakolin K erforderlich ist, um eine Senkung des Cholesterinspiegels zu erreichen. Es ist jedoch wichtig zu betonen, dass die genaue Dosierung von Monakolin K immer unter ärztlicher Aufsicht erfolgen sollte, um mögliche Nebenwirkungen oder Interaktionen mit anderen Medikamenten zu vermeiden.



WARUM - Änderung auf 3mg Monakolin K bei RYR

Aus rechtlichen Gründen musste der Monakolin K Anteil gesenkt werden – da bereits eine Cholesterinsenkung ab 3mg nachgewiesen wurde. Deshalb haben wir die Gebindegrösse und die ärztliche Dosierungsempfehlung (1-0-1) angepasst.

Es ergibt sich daraus eine wesentlich bessere Dosierbarkeit. RED YEAST RICE K3 aktive – Art. Nr. 707



Rotschimmelreis bei Cholesterin

62-Jährige hatte zu hohen Cholesterin. Nimmt seit einiger Zeit Statine. Jedoch Carotis eine Seite 50% und eine Seite 80% zu. Dürfte auch genetische Veranlagung sein. Nun ist sie bereit RYR einzunehmen - was muss man beachten?

Empfehlung: Eine Kapsel roter Reis senkt wie 10mg Statine... somit 2 Stück und diese am Abend. Wenn familiäre Disposition besteht kann man noch zusätzlich Thunbergia 1-0-1 dazugeben. Möglich wäre auch noch Omega 3. Homocysteinwert wäre auch sehr wichtig, da es die Entzündungsneigung in den Gefäßen zeigt. Wenn der Wert über 12 liegt, dann multidim Vitamin B 1-0-1 für drei Monate - dann Laborkontrolle.



Red Yeast Rice - Nebenwirkung Kopfschmerz

Naturheilkundliche Präparate können Nebenwirkungen haben. Alles, was wirkt hat das Potential Nebenwirkungen zu generieren. So auch bei Red Yeast Rice. Die Nebenwirkungen sind zwar selten, aber möglich.

Und einer der bekannten Nebenwirkungen ist Kopfschmerz. Nun kann es sein, dass, wenn Patienten eh schon mit Migräne zu kämpfen haben, eine Migräne ausgelöst werden kann. Es ist auf jeden Fall nicht eine Reaktion, dass die Plaques aufgelöst worden sind. Wäre dies in so kurzer Zeit möglich? Nein. Eine Plaque Reduktion (und da reden wir noch lange nicht von auflösen) ist frühestens nach einem Jahr konsequenter Einnahme denkbar.



Red Yeast Rice bei Hypercholesterinämie

Der Patientin wurden folgende Präparate verschrieben: **Red Yeast Rice (2/0/2)**, **Thunbergia laurifolia (1/1/1)**, **Black Garlic ID (1 TL/0/1 TL)** und QuinoMit von Enzmann.

Die Entscheidung, Thunbergia laurifolia zu verwenden, basiert darauf, dass Cholesterin eine Leberleistung ist. Nur etwa 5% des Cholesterins aus der Nahrung gelangt ins Blut, der Großteil wird in Fettsäuren zerlegt, zur Leber transportiert und dort wieder zu Cholesterin umgewandelt. Black Garlic ID, fermentierter schwarzer Knoblauch, wurde aufgrund seiner gefäßschützenden Eigenschaften verschrieben. Es dient als "Reinigungsmittel" für die Blutgefäße.

Die Einnahme von QuinoMit, einer flüssigen Form von Coenzym Q10, wurde empfohlen, da cholesterinsenkende Medikamente wie Statine den Coenzym Q10-Verbrauch erhöhen können und so Nebenwirkungen wie Muskelschmerzen verursachen können. Dies war auch der Grund, warum die Patientin zuvor jede cholesterinsenkende Behandlung abgelehnt hatte.

Nach drei Monaten war das Cholesterin von über 600 auf 408 gesunken, und alle Leberwerte hatten sich im normalen Bereich stabilisiert. Die Patientin war mit den Ergebnissen sehr zufrieden. Weitere drei Monate später hatte die Patientin ein Gesamtcholesterin von 310 erreicht und keine Nebenwirkungen erlebt, was ihre Zufriedenheit weiter steigerte.



Frage zur Qualitätssicherung: Citrinin in Red Yeast Rice

Ich soll ich die Red Yeast Rice Kapseln laut Arzt nehmen und möchte fragen, ob diese auf Citrinin getestet sind und ob es Einsicht auf ein solches Zertifikat gäbe?

Gerne bestätigen wir Ihnen, dass der in unseren Red Yeast Rice Kapseln verwendete Rotschimmelreis **chargenbezogen auf Citrinin geprüft** wird. Der Citriningehalt liegt dabei **innerhalb der festgelegten und kontrollierten Grenzwerte** und ist Bestandteil unserer laufenden Qualitäts- und Rohstoffkontrolle.

Der Citriningehalt liegt gemäß Analysenzertifikat **unter dem festgelegten Grenzwert ($\leq 50 \mu\text{g/kg}$)** und wird im Rahmen der Qualitätskontrolle regelmäßig überwacht.

Ergänzend möchten wir darauf hinweisen, dass sich unsere angegebene **Verzehrempfehlung von 1 Kapsel täglich auf einen gesunden Erwachsenen** bezieht.

Eine davon abweichende Einnahme im **therapeutischen Kontext** kann ausschließlich durch den behandelnden Arzt festgelegt werden. Als Hersteller von Nahrungsergänzungsmitteln dürfen und können wir **keine individuellen oder therapeutischen Dosierungsempfehlungen** aussprechen.